Äußerst engagiert bei der Sache waren Grundschüler der Region Hohenlohe und aus dem Main-Tauber-Kreis bei der Tennis-Kleinfeldschulmeisterschaft. Das Bild zeigt die Siegerteams und Platzierten. BILD: SCHULZ

Für die Turniersten geht es nun weiter

Tennis: 13. Kleinfeld-Schulmeisterschaft Hohenlohe „Jugend trainiert für Olympia". Grundschule „am Engelsberg" Markelsheim sichert sich den Sieg

Bereits im Oktober 2022 begannen die Vorbereitungen der Johann-Adam-Möhler Schule und der Tennisabteilung des TSV Markelsheim für das weit über die Grenzen des Sportkreises hinaus bekannte Tennis-Schulturnier für den Bezirk Hohenlohe im Rahmen der bundesweiten Aktion „Jugend trainiert für Olympia".

Zum 13. Turnier begrüßte Schulleiter Rainer Iwansky 13 Schul-Mannschaften mit insgesamt 67 Schulkindern aus den Grundschulen Assamstadt, Lauda-Königshofen, Bad Mergentheim, Markelsheim, Stuppach, Unterbalbach und Igersheim in der Großsporthalle in Igersheim. „Es ist ein besonderer Tag, auf den in den Grundschulen und die Kooperations-Vereine hingefiebert – und in den letzten Wochen gezielt hintrainiert haben", betonte Iwansky.

Aufgrund der sehr hohen Teilnehmerzahl wurden in der Großsporthalle (drei Spielfelder) und in der neu renovierten Erlenbachhalle (zwei Spielfelder) die Gruppenspiele ausgetragen. Sportlehrer Rainer Buck und Jugendsportwart Ingo Schulz übernahmen die Gesamtplanung und Organisation, die Turnierleitung in der Großsporthalle übernahmen mit Bettina und Melissa Schmidt, Vereinsmitglieder des TSV Markelsheim und in der Erlenbachhalle Giulia Müller und Florine Mamodaly Naber (Schülerinnen des DOG). Zudem sorgten die Jugend-Schiedsrichter Jonah Zeitler, Lasse Siegismund, Maximilian Mutsch, Janne Siegismund, alle DOG und Ben Fischer, Josef Schmitt, Alin Scheuermann, alle Josef-Schmitt-Realschule Lauda und Franz Ernst vom Martin-Schleyer-Gymnysium in Lauda für einen reibungslosen und fairen Turnierablauf. Es wurden 102 Matches ausgetragen und in der Summe wurde etwa 13 Stunden 40 Minuten Kleinfeldtennis gespielt.

Gespielt wurden je Begegnung drei Einzel und zwei Doppel. Ein Spieler hatte jeweils fünf Aufschläge, abwechselnd von rechts und von links. Ein Spiel dauerte acht Minuten. Gezählt wurde wie beim Tischtennis (1, 2, 3...). Mit dem Schlusspfiff wurde das Spiel abgebrochen. Stand es nach Ende der Spielzeit unentschieden, wurde noch ein Punkt ausgespielt. Gespielt wurde mit dem Soft-Tennisball, das Spielfeld hatte die Größe eines Badmintonfeldes.

Viele enge Matches

Die 13 Teams starteten in der Vorrunde verteilt in eine 4er-Gruppe und drei 3er-Gruppen. Bereits in den Vorrundenspielen kam es zu sehr engen Matches. In der „Gruppe Blau" (4er Grp.) überzeugte Lauda-Königshofen 1 mit drei Siegen. GS Markelsheim 2 spielte sich auf den zweiten Tabellenplatz vor GS Unterbalbach 1 und GS Stuppach 2. GS Igersheim 1 belegte in der „Gruppe Gelb" sicher den ersten Platz, gefolgt von GS St. Bernhard 2 (MGH). In der „Gruppe Grün" spielte sich die GS St. Bernhard 1 (MGH) ungeschlagen auf Platz 1, GS Assamstadt belegte Platz 2. Die „Gruppe Rot" ging mit zwei Siegen an GS Markelsheim 1, GS Lauda-Königshofen und GS Stuppach 1. Nach der Vorrunde schieden die Gruppenletzten aus. sie spielten dann die Platz neun bis elf aus.

In den Finalspielen wurden dann Schule gegen Schule zeitgleich zwei Einzel und ein Doppel ausgetragen. Von der ersten Sekunde an war bei den Einzel- und Doppel-Matches sehr gutes Kleinfeldtennis zu sehen. Es kam zu sehr langen Ballwechseln, technisch gekonntem Spiel und einer läuferischen Höchstleistung.

Nach zum Teil sehr deutlichen Viertelfinalspielen qualifizierten sich vier Teams für das Halbfinale. Die Verlierer St. Bernhard 2 (MGH), Assamstadt 2, Markelsheim 2 und Lauda-Königshofen belegten den fünften Platz. Die Halbfinals (Markelsheim 1 – Lauda-Königshofen 1 und St. Bernhard 1 (MGH) – Igersheim 1 waren sehr umkämpft und gingen mit 2:1 Siegen an Markelsheim 1 und Igerheim 1. Lauda-Königshofen 1 und St. Bernhard 1 (MGH) konnten sich trotz der knappen Niederlage über den den dritten Platz freuen. Das Finale Markelsheim 1 gegen Igersheim 1 ging mit 3:0 Siegen an das Markelsheimer Schulteam.

Zusammen mit Bürgermeister Frank Menigheim, Bettina Schmidt und Ingo Schulz gratulierte Rainer Iwansky unter dem Beifall der Zuschauer den Siegern und Platzierten des in der Region einmaligen Kleinfeld-Schulturniers. Platz 1 bis 4 werden mit einem Pokal belohnt, alle Schulen erhielten für ihre Platzierung eine Urkunde. Die Turniersten werden am 16. oder 17. Mai zum Regierungspräsidiums-Finale nach Schorndorf eingeladen. *isch*

Mitgliederzahl ging spürbar nach oben

Vorbachtaler Musikanten: Bei der Jahreshauptversammlung den Vorstand neu gewählt

Niederstetten. Die 48. Jahreshauptversammlung der Vorbachtaler Musikanten fand im Feuerwehrhaus in Niederstetten statt. Eröffnet wurde diese von der geschäftsführenden Vorsitzenden Jana Frieß. Im Jahr 2022 gab es insgesamt 230 Mitglieder und somit sind innerhalb eines Jahres 19 Mitglieder hinzugekommen.

Auf Höhepunkte zurückgeblickt

Jana Frieß blickte auf die Höhepunkte, die Organisation der D-Lehrgänge, die Bewirtung des Weinbrunnens am Herbstfest und das Jahreskonzert, zurück. Im Hinblick auf die Nachwuchsförderung konnte den Kindern der Bläserklasse das Juniorabzeichen abgenommen werden. Bei der Bläserklasse handelt es sich um eine Kooperation mit der Musikschule Hohenlohe und dem Bildungszentrum Niederstetten. Einen Einblick in das Probejahr 2022 gab der Vorstand für den aktiven Kapellenbetrieb, Matthias Döhler, im Anschluss.

Nach einer weiteren Probeunterbrechung auf Grund von Corona konnten ab März 2022 insgesamt 37 Proben durchgeführt werden. Mit insgesamt 34 besuchten Proben waren Kerstin Wolpert und Luise Kießecker die Fleißigsten. Dass der Mix aus Musik und Kameradschaft bei den Vorbachtaler Musikanten gelebt wird, führte er an entsprechenden Beispielen auf. Highlight war das gut besuchte Jahreskonzert im November. Einen kleinen Ausblick gab es dann bereits auf das Jahr 2023. Mit elf neuen Musikern zählen die Vorbachtaler Musikanten erstmals über 60 aktive Mitglieder.

Anschließend ließ Schriftführerin Anja Schmezer das Jahr Revue passieren. So gab es neben den Proben und Auftritten auch einige gemeinsame Aktivitäten. Auch Dirigent Oliver Hummel, blickte auf die Auftritte im Jahr 2022. Laut Kooperationspartner Andreas Straßer zeige das Ergebnis der Kooperation von Musikverein, Musikschule und Bildungszentrum wie eine gute Kooperation funktioniere. Dass die Nachwuchsförderung auch weiterhin ein voller Erfolg ist, zeigt die Anmeldezahl von zwölf Musikern für die nächste Bläserklasse.

Kassiererin Isabell Kappes konnte die finanzielle Situation aufzeigen. Dank des Jahreskonzertes und der Bewirtung des Weinbrunnens konnte das Jahr 2022 mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Nachdem die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, leitete Bürgermeisterin Heike Naber zu den Wahlen über.

Alle Positionen wurden einstimmig von der Hauptversammlung gewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Jana Frieß (Geschäftsführende Vorsitzende), Matthias Döhler (Vorstand für den aktiven Kapellenbetrieb), Isabell Kappes (Kassiererin), Anja Schmezer (Schriftführerin), Mara Köhl und Melanie Darger (beide Jugendleiterinnen), Kerstin Achstetter, Jeannette Wörner (beide Beisitzer), Sebastian Grieser (Beisitzer und EDV-Beauftragter) Gabi Wörner (Vertreterin der fördernden Mitglieder), Oliver Hummel (Dirigent), Peter Schmitt und Simon Hopf (beide Kapellensprecher). Als Kassenprüfer fungieren Klaus Schulz und Stefan Gerlinger.

Mit Peter Sylka und Herbert Kraft standen zwei Funktionsträger in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl. Peter Sylka war sechs Jahre Teil des Vorstands, davon zwei Jahre als 2. Vorsitzender. Herbert Kraft fungierte seit 22 Jahren als Kassenprüfer. Matthias Döhler bedankte sich für den Einsatz und das Engagement für die Vorbachtaler Musikanten.

Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick in das Jahr 2024. Dann nämlich steht das 50-Jahr-Jubiläum der Vorbachtaler Musikanten an. *AS*

Über 130 Helfer beim „Steidemer Frühjahrsputz"

In der ganzen Stadt Müll gesammelt: Sechs Vereine hatten zur Aktion aufgerufen. Unterstützung von der Stadt

Niederstetten. Über 130 freiwillige Helfer waren beim ersten großen „Steidemer Frühjahrsputz" mit dabei: ein voller Erfolg für die Veranstalter und die Umwelt.

Sechs Vereine, darunter der TV Niederstetten, die Steide Runners, der Schwäbische Albverein, die Landfrauen, die Vorbachtaler Musikanten und die DLRG sowie die Freiwillige Feuerwehr riefen Mitglieder und die Bevölkerung auf, gemeinsam gegen den Unrat und die Vermüllung in und um die Stadt vorzugehen.

Die großangelegte Müllsammelaktion wurde durch die Stadt Niederstetten unterstützt, die auch die Schirmherrschaft übernahm. Nach gemeinsamen Vorbereitungen und fleißiger Werbung der Organisatoren war man gespannt, wie viele Teilnehmer die Aktion unterstützen würden. Und man wurde von der Vielzahl an Freiwilligen positiv überrascht. Bei traumhaftem Wetter kamen über 130 Personen, ob klein ob groß, jung oder alt zum gemeinsamen Treffpunkt am Bildungszentrum. Nach kurzen Worten von Bürgermeisterin Heike Naber erläuterte Steffen Reißenweber die Vorgehensweise des Aktionstags und gab einen Überblick über die Bereiche, in denen der Müll gesammelt werden sollte.

Jeder Verein oder Gruppierung hatte im Vorfeld schon einen Bereich zugeordnet bekommen, so dass die fleißigen Helfer sich nur noch ihrem Verein anschließen mussten. Ausgerüstet mit Müllsack, Greifzange und Eimer machte man sich auf den Weg. Das Einsatzgebiet erstreckte sich über die ganze Stadt. Alle öffentlichen Wege und Plätze wie zum Beispiel das komplette Sportgelände, die Schule, der Frickentalplatz und das Städtle wurden vom Müll befreit. Zudem wurden der Bach gereinigt und die Wohngebiete ebenfalls abgelaufen.

Außerorts nahm man sich verschiedene Verbindungswege in Richtung Flugplatz, den Radweg nach Oberstetten und den Naturlehrpfad vor. Wenn die Säcke zu schwer wurden, stellten die Gruppen diese sichtbar an den Straßenrand und drei Bauhofmitarbeiter, die die ganze Aktion mit unterstützten, sammelten diese mit den Fahrzeugen ein und entsorgten den Müll fachgerecht auf dem Bauhof. Die Firma Breidenbach unterstützte die Aktion mit einem Container. Die Gruppen waren eifrig und es kam einiges an Müll zusammen. Von Plastik über viele Glasflaschen bis hin zu Altreifen war leider alles dabei. Nach getaner Arbeit trafen dann alle Gruppen wieder am Bildungszentrum ein, um sich bei einem kleinen Vesper, das Uwe Ehnes vom Schwäbischen Albverein organisiert hatte, zu stärken und sich auszutauschen. Man erzählte sich von den Highlights und den kuriosen Funden und es waren sich alle einig, dass diese Müllsammlung super für die Natur, die Stadt und ihre Bevölkerung war und man diese auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederholen sollte. *sr*

Die Bereitschaft der Niederstettener Bürgerinnen und Bürger, ihre Stadt beim Frühjahrsputz auf Vordermann zu bringen, war riesengroß. BILD: REISSENWEBER

GEMEINDERAT TAGT

Eine Sitzung des Gemeinderats Bad Mergentheim findet am **Donnerstag, 30. März, um 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Neunkirchen**, Zur Mühle 9, statt. Die Tagesordnung enthält folgende Punkte:

- Bericht aus dem Jugendgemeinderat.
- Wahl des Jugendgemeinderats 2023 – Festlegung des Wahltermins und Bildung des Wahlausschusses.
- Sanierung Wandelhalle im Kurpark - Investitionskostenzuschuss des Gesellschafters Stadt.
- Verein MINT-Region Main-Tauber – Beitritt der Stadt Bad Mergentheim.
- Satzung zur Änderung der Hauptsatzung – Unechte Teilortswahl – Sitzverteilung im Gemeinderat und den Ortschaftsräten Rot und Stuppach – Regelungen zu Zuständigkeiten.
- Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und der stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Bad Mergentheim Abteilung Stadt.
- Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Feuerwehr Bad Mergentheim Abteilung Dainbach.
- Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule in Bad Mergentheim – Kostenentwicklung – Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben.
- Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule in Bad Mergentheim – Vergabe Elektrotechnische Anlagen.
- Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule in Bad Mergentheim – Vergabe der Dachdeckungsarbeiten.
- Neubau Kindergarten und Hort Campus Au, Bad Mergentheim – - Vergabe der Landschaftsbauarbeiten mit Spielgeräten.
- Zustimmung für den Übertrag von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushaltes 2022 in das Haushaltsjahr 2023.
- Zustimmung für den Übertrag von Haushaltsmitteln des Ergebnishaushaltes 2022 in das Haushaltsjahr 2023.
- Baugebiet „Breite Egert II", Rengershausen – Festlegung des Ankaufspreises.
- Finanzierung der Erschließung für das Baugebiet „Zehlacker II", Dainbach.
- Erschließung Baugebiet „Zehlacker II" in Dainbach – Baubeschluss.
- Erschließung Baugebiet „Blumenberg I, dritter Bauabschnitt" in Stuppach – Vergabebeschluss Tief- und Straßenbauarbeiten.
- Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Eigenprüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs Abwasserwirtschaft Bad Mergentheim.
- Eigenbetrieb „Abwasserwirtschaft Bad Mergentheim" – Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021.
- Allgemeine Finanzprüfung Stadt Bad Mergentheim 2014 bis 2020 – Abschlussbestätigung Regierungspräsidium Stuttgart.
- Bekanntgaben.
- Verschiedenes.

IN KÜRZE

Misereor-Sonntag

Weikersheim. In den Gottesdiensten am Samstag, 25. März, um 18 Uhr und Sonntag, 26. März, um 10.30 Uhr kann man mehr über die Situation der Frauen auf Madagaskar erfahren und auch, wie man sie unterstützen kann. Ein Teil der Weikersheimer Eine-Welt-Gruppe wird die Gottesdienste mitgestalten und mit dem Weltladen jeweils im Anschluss im Gemeindehaus vor Ort sein. Hier kann man Lebensmittel und handwerkliche Arbeiten kaufen.